

Elektrisiert

Duderstädter Netzwerk Elektromobilität stellt sich erfolgreich mit E-Meile vor

VON ANNE ECKERMANN

Duderstadt. Ist Elektromobilität in Duderstadt ein Thema? – Ja, mindestens seit dem Frühlingsmarkt am vergangenen Wochenende. Denn die E-Meile vom noch jungen Duderstädter Netzwerk Elektromobilität mit sieben elektrisch betriebenen Autos, einer modernen E-Ladesäule und anderen E-Mobilen machte E-Mobilität erlebbar, verführte zahlreiche Besucher zum Probefahren – und überzeugte nicht wenige Zweifler.

„Mit dem bundesweiten Ziel, dass im Jahr 2020 eine Million Elektroautos auf deutschen Straßen fahren sollen, wollten wir das Thema auch vor Ort anpacken und die Entwicklung vorantreiben“, sagen Jan Diedrich von der Stadtentwicklungsgesellschaft Duderstadt 2020 und Markus Kuhlmann, Geschäftsführer des örtlichen Energieversorgers EEW, der die Initiative zur Gründung des Netzwerks gestartet hat. Beide haben sich 15 Partner mit ins Boot geholt, darunter neben der Stadt Duderstadt und den örtlichen Geldinstituten etliche Autohäuser, Pflegedienste, Orthopädie-Fachbetriebe, Tankstellen, die Berufsbildenden Schulen sowie den Duderstädter Fahrrad-Handel Beckmann und den E-Scooter-Anbieter Gatzemeier aus Desingerode.

„Bislang sind in der Region noch keine Fördergelder angekommen, das soll sich spätestens im kommenden Jahr ändern“, betonen Diedrich und Kuhlmann. Nach der E-Meile



Begeistert vom E-Flitzer in Mini-Format: Sarah Kuchenbuch aus Werxhausen testet beim Frühlingsmarkt den Renault-Einsitzer.

als erste öffentliche Aktion soll in den kommenden Monaten die Lade-Infrastruktur für E-Mobile im Bereich Duderstadt ausgebaut werden. „Die Säule, die wir beim Markt an der Oberkirche aufgebaut hatten, wird künftig bei der EEW auf dem Euzenberg stehen, weitere Ladesäulen sind geplant“, berichtet Kuhlmann. Eigentlich hat ja je-

der bereits seine eigene Ladestation zu Haus, denn jedes E-Auto kann an der normalen Steckdose zu Haus aufgeladen werden. So gesehen ist die Infrastruktur ja schon vorhanden“, ergänzt Diedrich.

Zu langsam, zu leise, zu hohe Kosten: Viele Vorurteile, so Diedrich, hätten mithilfe der Probefahrten auf der E-Meile abge-

baut werden können. Ein E-Auto im normalen Tagesverlauf testen können übrigens die Sieger des Gewinnspiels beim Frühlingsmarkt. Je einen Tag lang ein E-Auto testen können Susanne Aschoff aus Neuendorf (Modell vom Renault-Autohaus Rappe Duderstadt), Berenike Roland aus Mingerode (E-Auto vom Autohaus Peter Duderstadt) und

Ute Becker aus Duderstadt (Modell von BMW Leinetal). Einmal von morgens bis abends auf einem E-Bike fahren kann Otmar Ganter aus Dingelstädt. Zur Verfügung gestellt wird es von Fahrrad-Beckmann Duderstadt. Alle Gewinner werden noch persönlich benachrichtigt und über den Termin der Gewinnübergabe informiert.